

## **Glaubwürdigkeit steht auf dem Spiel**

**Zum Glück entscheiden weder Kanzleramtsminister Ronald Pofalla (CDU) noch die Regierung sondern der Bundestags über das Wohl und Wehe des Schienenbonus. Die Entscheidung, dass der Schienenbonus im Verlaufe dieser Wahlperiode abgeschafft werden soll, hat sie schwarz-gelbe Bundesregierung in ihrer Koalitionsvereinbarung formuliert und zugesagt. Diese Zusage jetzt in Frage zu stellen, läßt Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Regierungsparteien aufkommen. Die Absage des Kanzleramtsministers an den Schienenbonus läßt auch die Frage aufkommen, ob die Koalitionsvereinbarung überhaupt das Papier wert ist, auf dem sie gedruckt würde. Wenn Ronald Pofalla nicht am Schienenbonus rütteln will, kann ich den kann nicht nur den schienenlärm-gebeutelten Wählerinnen und Wählern aus dem Wahlkreis 113 (Kleve) empfehlen, bei der nächsten Bundestagswahl im kommenden Jahr an Ronald Pofalla zu rütteln.**

**Hanspeter Zabel  
D 46483 Wesel an der Betuwe**